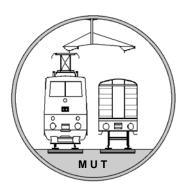
MUT

<u>M</u>ensch und <u>U</u>mwelt schonende DB-<u>T</u>rasse Nördliches Markgräflerland e.V.

Einladung zum Mai-Treff 2012 von MUT e.V.

14.05.2012



Kontaktadresse: M U T e.V.

c/o Geschäftsstelle Eichenweg 13

79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633-13171
Fax: 07633-13171
Email: info@mut-im-netz.de
Web: www.mut-im-netz.de

Mai-Treff 2012 von MUT e.V.

Liebe MUT-Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch im Wonnemonat Mai kann es bei den Neuplanungen für unsere Bürgertrasse keinen Stillstand geben. Wir sind auf der Suche nach der optimalen Trassenlage – es kommt darauf an, die Nachteile des neuen Verkehrsweges, der unsere Raumschaft durchschneidet, zum Wohle aller betroffenen zu minimieren. Im Vordergrund steht dabei der nachhaltige Schutz vor dem Lärm der Güterzüge, denn Bahnlärm macht bekanntlich krank. Aber auch Natur und Landschaft und nicht zuletzt die Landwirtschaft sollten unter der Bürgertrasse möglichst wenig zu leiden haben. Die dazu erforderlichen Querungshilfen sind nach Lage und Qualität zu verorten. Dazu ist ein Arbeitskreis dabei, ein erstes Grobkonzept zu entwickeln, das mit einer Geländebegehung zu verfeinern ist.

Die vor uns liegenden Aufgaben wollen wir mit Ihnen diskutieren und laden Sie dazu zum öffentlichen Mai-Treff von MUT e.V. am

Freitag, 25. Mai 2012, 18 Uhr, Raum 101, Max-Planck-Realschule Bad Krozingen

herzlich ein. Berichten wollen wir auch über die Bahnlärm-Demo am 12.5.2012 in Rüdesheim am Rhein, über die Bundestagsdebatte über Schienen- und Straßenverkehrslärm am 27.4.2012 und die Mail-Aktionen gegen den Schienenbonus. Der Bundesverkehrsminister lädt zu einem Seminar zur Diskussion seines "Handbuchs für gute Bürgerbeteiligung" am 21.5.2012 ein – die Existenz des Handbuchs zeigt, dass die Bürgerbeteiligung bisher offensichtlich nicht gut gewesen ist! Für den 14.6.2012 lädt er sogar zu einer Informationsveranstaltung zum Bundesverkehrswegeplan 2015 nach Berlin ein. Es sieht so aus, als hätte die Politik erkannt, dass es beim Ausbau der Verkehrswege in einem dicht besiedelten Land nicht mehr ohne eine angemessene Bürgerbeteiligung geht. Zu dieser Erkenntnis hat zweifelsfrei auch MUT beigetragen.

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie! Der Vorstand von MUT e.V.